

Der Verein konnte mit eigenen und fremden Mitteln die naturwissenschaftliche Forschung im Lande Kärnten mit guten Ergebnissen weiterführen. Der im Jahre zur Versendung gelangte Jubiläumsband der Carinthia II für 1973 und die Folgen des „Karinthin“ geben davon Zeugnis.

Für die freundliche Unterstützung unserer Bemühungen sei an dieser Stelle herzlichst gedankt:

Herrn Landeshauptmann Leopold WAGNER, Herrn Bürgermeister LAbg. Leopold GUGGENBERGER, Herrn Hofrat Dr. Günther MITTERGRADNEGGER, unserem Hausherrn, Herrn Hofrat Dr. Franz KOSCHIER, sowie Herrn Landesschulinspektor Hofrat Dr. ARNOLD.

Unser besonderer Dank gilt auch allen Förderern unseres Vereines, deren Mithilfe zu unseren Erfolgen in der Wissenschaft wesentlich beiträgt und uns erst die Herausgabe unserer Publikationen in diesem Umfang ermöglicht.

Bericht der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie für das Jahr 1974

Im Vereinsjahr 1974 hielt der Zustrom mit 56 Neumitgliedern unvermindert an, denen zehn Austritte und neun Todesfälle gegenüberstehen. Wir beklagen den Verlust von den folgend genannten, meist langjährigen Mitgliedern, die auch am Aufbau der Fachgruppe und an ihrer Arbeit aktiven Anteil genommen hatten: Univ.-Prof. Dr. Franz ANGEL, Graz (seit 1950), Dipl.-Ing. Hartwig FRANK, Grieserhof bei Hirt (1953), Berginspek. Dipl.-Ing. Norbert GLANTSCHNIG, Kreuth (1953), Dr. Otto HERING, Groß Hehlen (1963), Bergdir. Dipl.-Ing. Ferdinand JEDLICKA, Villach (1951), Bergrat Prof. DDr. Hans MALZACHER, Villach (1959), Regierungsrat Friedrich PRIBITZER, Graz-Andritz (1948), Camillus STEINER, Mallnitz (1974), und Kfm. Albert WACHTLER, Bozen (1963).

Die beiden Fachtagungen fanden wieder am 11. Mai 1974 (a) in der Schauhalle des Botanischen Gartens (Kreuzbergl) und am 9. November 1974 (b) im Großen Saal des Wirtschaftsförderungsinstitutes in Klagenfurt mit bestem Besuch statt. An Vorträgen wurden dabei gehalten:

Hofrat Prof. A. BAN (Klagenfurt): „Eine mineralogische Sammelreise nach Brasilien“ (a);

Gend.-Insp. P. BEGUTTER (Friesach): „Farbbilder von Mineralfunden um Friesach, Hüttenberg und von der Sausalpe“ (b);

Prof. Dr. J. G. HADITSCH (Leoben): „Der iranische Kronschatz“ (a);

Dr. V. HÖCK (Salzburg): „Neue Vorstellungen zum Bau der Erde“ (b);

Dr. V. HÖCK (Salzburg): „Heimaey, ein junger Vulkanausbruch südlich Islands“ (b), Vorführung des Farbfilmes;

Dr. S. MEISL (Wiesbaden): „Verschiedene Typen von Uranvorkommen in Hessen“ (b);

Prof. Dr. H. MEIXNER (Salzburg): „Alte und neue Funde von Antimonmineralen aus dem Hüttenberger Erzberg, Kärnten“ (b);

Dr. H. VAN AMERON (Heerlen): „Vorläufige Untersuchungsergebnisse an älteren und neu aufgesammelten jungpaläozoischen Pflanzenfunden der Ostalpen“ (a);

Dr. H. WENINGER (Leoben): „Die Mineralfunde aus dem Katschbergtunnel“ (a);

Von unserer Zeitschrift „Der Karinthin“ sind die Folgen 70., 5. Mai 1974 (c) und 71., 7. November 1974 (d), mit dem nachfolgend genannten Inhalt herausgekommen:

P. R. BECKER: „Die Salzburger Kugelmühlen“ (c):73/78;

- G. GANGL: „Bericht über die refraktionsseismischen Messungen (Plöschenberg, Drautal, Südkärnten)“ (c):79/86;
- W. GÜNTHER: „Rutil-xx vom Arsenbergbau Rotgülden/Lungau, Sbg.“ (c):87;
- V. HÖCK: „Lawsonitpseudomorphosen in den Knotenschiefern der Glocknergruppe (Salzburg—Kärnten, Österreich)“ (d):110/119;
- E. Ch. KIRCHNER: „Glauberit und Thenardit von der Gipslagerstätte Wienern am Grundlsee, Steiermark“ (d):132:136.
- S. KORITNIG, P. MIELKE & H. MEIXNER: „Kutnahorit von Lölling, Kärnten“ (d):120/124;
- H. MEIXNER: „Sekundäre Zinkminerale aus dem steirisch-salzburgischen Grenzbereich um Mandling“ (c):88/91;
- H. MEIXNER & E. J. ZIRKL: „Bücherschau“ (c):97/99;
- H. MEIXNER: „Über ein Ägrinmineral und vulkanische Auswürflinge aus der Anhydrit/Gipslagerstätte von Wienern am Grundlsee, Stmk.“ (d):127/132;
- H. MEIXNER: „Altbekannte und neue (Kermesit, Antimonit) Antimonminerale aus den Eisenspatlagerstätten des Hüttenberger Erzberges“ (d):137/141;
- H. MEIXNER: „Bücherschau“ (d):142/144;
- W. PAAR: „Childrenit aus dem Pegmatitsteinbruch am Wolfsberg bei Spittal an der Drau, Kärnten“ (c):91/94;
- W. PAAR: „Ba-Francevillit von Arhama bei Youssouffia, Marokko“ (c):94/96;
- R. PITTIONI (m. Nachsatz von H. MEIXNER): „Ernst von PREUSCHEN (1898 bis 1973)“ (d):103/109.
- F. STEFAN: „Bericht über die Herbsttagung 1973 der Fachgruppe“ (c):69/72.
- Heinz MEIXNER

Bericht der Fachgruppe für Ornithologie

Im Jahre 1974 erschienen drei Folgen der „Vogelkundlichen Berichte und Informationen, Ausgabe Kärnten“. Dieses Rundschreiben wird bereits in einer Auflage von 200 Exemplaren hergestellt. Weitere Publikationen erschienen in den Kärntner Naturschutznachrichten, in den Kärntner Naturschutzblättern und in der Egretta. Die rege faunistische Tätigkeit findet ihren Niederschlag in den laufenden Berichten in der Carinthia II. Die Beringungstätigkeit war ebenfalls sehr intensiv und 1974 wurden von den Beringern Siegfried HEMERKA, Gottfried SIGL, Martin WOSCHITZ, Wilhelm WRUSS und Jakob ZMÖLNIG insgesamt 5723 Vögel beringt. Den Hauptanteil von 3357 Vögeln beringte jedoch Martin WOSCHITZ.

Am 7. Dezember 1974 wurde im Festsaal des Landesmuseums in Klagenfurt die Jahrestagung 1974 abgehalten, zu der rund 50 Mitarbeiter erschienen. Professor Ambros AICHHORN, Salzburg, berichtete unter großem Beifall über seine Untersuchungen an Alpenbraunellen, Schneefink, Schneehuhn, Steinadler und Mauerläufer. Jakob ZMÖLNIG begeisterte die Zuschauer mit seinen hervorragenden neuen Dias heimischer Vögel.

Wilhelm WRUSS

Bericht der Fachgruppe für Pilzkunde für das Jahr 1974

Im zehnten Arbeitsjahr der Fachgruppe wurden keine Sprechabende abgehalten. Exkursionen wurden im Kreise der engsten Mitarbeiter durchgeführt. In der Pilzgalerie (Paradeisergasse 3, Hausflur) wurden neben den gerade erscheinenden Giftpilzen, von Mai bis Oktober fallweise auch andere interessante Pilzfunde gezeigt und kommentiert, und somit wurde eine gewisse Publikumsarbeit betrieben. Das Berichtsjahr hatte relativ wenig Niederschläge, manche Arten (zum Beispiel Täublinge, Milchlinge) traten kaum in Erscheinung, trotzdem konnten etliche interessante Pilze registriert werden, es waren auch recht seltene dabei. Einige bemerkenswerte seien nachfolgend aufgezählt:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [165_85](#)

Autor(en)/Author(s): Meixner Heinz

Artikel/Article: [Bericht der Fachgruppe für Mineralogie und Geologie für das Jahr 1974 377-378](#)